

Inhalt

8. 1. 2004	Fünfte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung 221-19-1	14
13. 1. 2004	Verordnung über die Veränderungssperre VII-104-2/24 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	15

Fünfte Verordnung
zur Änderung der Vergabeverordnung

Vom 8. Januar 2004

Auf Grund des § 10 Nr. 1 des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes vom 29. Mai 2000 (GVBl. S. 327) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 Nr. 3, 9 und 13 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999 (GVBl. 2000 S. 330) wird verordnet:

Artikel I

Die Vergabeverordnung vom 4. August 2000 (GVBl. S. 401), die zuletzt durch Verordnung vom 15. Mai 2003 (GVBl. S. 180) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Folgender Satz 4 wird neu eingefügt:

„Für die Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin tritt an die Stelle der Leitung der Hochschule die Dekanin oder der Dekan der Charité – Universitätsmedizin Berlin.“

2. § 25 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe „Humboldt-Universität zu Berlin“ ersetzt durch die Angabe „Charité – Universitätsmedizin Berlin“.

b) In Satz 1 wird die Angabe „Humboldt-Universität zu Berlin“ ersetzt durch die Angabe „Charité – Universitätsmedizin Berlin“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2004.

Berlin, den 8. Januar 2004

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

F l i e r l

Verordnung
über die Veränderungssperre VII-104-2/24
im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Vom 13. Januar 2004

Auf Grund des § 16 Abs. 1 und des § 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850/2852), in Verbindung mit § 246 Abs. 2 BauGB sowie § 13 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches (AGBauGB) in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), wird verordnet:

§ 1

Für die Flurstücke 360, 367, 368, 371 und 372 der Grundstücke Fürstenbrunner Weg 34/52 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Ortsteil Charlottenburg (soweit sie sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes VII-104-2 befinden), des Grundbuchblattes 42913, für die das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf neben anderen Grundstücken die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat, tritt eine Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ein.

§ 2

Unter Zugrundelegung des § 17 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB tritt die Veränderungssperre mit Ablauf des 24. Mai 2005 außer Kraft.

§ 3

Je ein Übersichtsplan mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre liegt zur kostenfreien Einsichtnahme während der Dienststunden beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Bauwesen, Stadtplanungs- und Vermessungsamt sowie Bau- und Wohnungsaufsichtsamt aus.

§ 4

Auf die Vorschriften über

1. die Geltendmachung und die Herbeiführung der Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre (§ 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB) und
2. das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (§ 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB)

wird hingewiesen.

§ 5

Wer die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung überprüfen lassen will, muss eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des AGBauGB innerhalb eines Jahres seit der Verkündung dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin geltend machen; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach § 32 Abs. 2 AGBauGB in Verbindung mit § 215 Abs. 2 BauGB ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist unbeachtlich. Die Beschränkung des Satzes 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 13. Januar 2004

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Th i e m e n
Bezirksbürgermeisterin

G r ö h l e r
Bezirksstadtrat
für Bauwesen

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Justiz,
Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

Redaktion:

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin, Fernruf: 90 13 33 80, Telefax: 90 13 20 08

Verlag und Vertrieb:

Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin

Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin

Telefon: 6 61 84 84 oder 6 61 40 02; Telefax: 6 61 78 28

Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>

E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

Bezugspreis:

vierteljährlich 13,30 € einschließlich 7 % Umsatzsteuer

bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende.

Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.

Preis dieses Heftes 1,30 € zuzüglich Versandkosten

(Postbank Berlin, Konto Nr. 87 50 - 109, BLZ 100 100 10)

Druck:

H. Heenemann GmbH & Co., Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin